

TRÜG HABETHA

Wirtschaftsstrafrecht: Individuen



Stärken: Das Team hat große Hauptverhandlungserfahrung.

Weitere Schwerpunkte: Das Engagement der Kanzlei im Wirtschaftsstrafrecht ist breit angelegt. Hauptverhandlungen stehen regelm. auf der Tagesordnung, aber auch für Revisionen ist die Kanzlei anerkannt. Die Anwälte stehen v.a. für die Individualverteidigung, sind aber auch bei Unternehmen immer wieder gefragt. An deren Seite befasst sich TH sowohl mit der klass. Unternehmensverteidigung als auch mit Compliance-Fragen.

Entwicklungen: Nach Abschluss der Hauptverhandlungen um die Porsche-Dieselaffäre u. die German-Pellets-Pleite ist in der Kanzlei wieder mehr Normalität eingekehrt. Geprägt wird die Arbeit weiterhin durch Individualverteidigungen, flankiert von zunehmender präventiver Beratung von Unternehmen. Regelm. weisen Mandate aufgrund des grenznahen Standorts Verbindungen in die Schweiz auf.

Oft empfohlen: Prof. Dr. Gerson Trüg („forens. u. wissenschaftl. toll, kann verhandeln“, „fachl. brillant, dogmat. Schwergewicht, kluger überlegter Strategie“, „schnell, pragmat., angenehm“, „unaufgeregt, robust“, Wettbewerber), Dr. Jörg Habetha („verbindl., klug, kollegial“, Wettbewerber über beide)

Team: 2 Eq.-Partner, 4 Associates, 2 of Counsel

Mandate: Individuen: Ex-Porsche-Vorstand Wolfgang Hatz in Dieselaffäre (Revision); Ex-Vorstand DB Netze/InfraGO in interner Untersuchung wg. tödl. Bahnunfall; Chefarzt wq. fahrl. Tötung u. Abrechnungsbetrug; Ex-Hochschulpräsident wg. Untreue; Dax-Vorstand in interner Untersuchung; ehem. lfd. Angestellte der Deka wg. Cum-Ex; Ex-Vorstand börsennot. AG wg Betrug u. Korruption; GF wg. Submissionsabsprachen; Verwaltungsratschef eines schweizer. Immobilienunternehmens wg. fahrl. Tötung; Rechtsanwalt wg. Parteiverrat; StB wg. Untreue; Vorstandsvorsitzender wg. AWG-Verstoß; 2 GF bundesw. tätiger Bauträgergesellschaft wg. Insolvenzverschleppung. **Unternehmen:** Bank wg. Cum-Cum; Untern. bei Untersuchung von MeToo-Sachverhalten; Medizinproduktehersteller zu Compliance; regelm. EnBW, Uniklinik.